

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 19.-25.08.2023

Nr. 23/34-A

Lieber Hörer,

mit großer Freude begrüße ich dich auch heute wieder bei unserer Telefon-Kurzpredigt. Die Zeit eilt und eilt. Die Hälfte des Jahres ist längst vorbei.

Aber für manch einen unter uns eilt die Zeit nicht. Jeder Tag scheint für ihn eine ganze Ewigkeit zu sein, weil er auf der Schattenseite des Lebens wohnt. Ja, es gibt in unserer modernen Gesellschaft viele, viele Einsame, Elende, Bedrückte, Verlassene, Verzweifelte, Kranke, Alte, Verhasste, Verschmähte und Hoffnungslose.

Wer besucht sie? Wer teilt mit ihnen ihr Los? Wer nimmt sich ihrer an? Jeder will das Leben genießen und sich behaupten. Es fehlt heute, wie vielleicht noch nie, an Mitarbeitern Gottes, die ein Auge und Herz für solche Menschen haben.

Wo sind sie? Wo sind Menschen, die sich selber vergessen können, zugunsten der anderen? Darf ich dir dazu zwei Worte aus der Bibel vorlesen, die uns zeigen, was Gott zu diesem Thema sagt:

**„Glücklich derjenige, der sich des Bedürftigen annimmt.
Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit.“**

Psalm 41,2

**„Wer sich des Geringen erbarmt, gibt dem Herrn ein Darlehen,
und der wird ihm sein Wohltun vergelten.“**

Sprüche 19,17

Gibt es bei uns heute so wenig glückliche Menschen, weil die Armen, Elenden, Geringen und Bedürftigen verachtet werden, anstatt geliebt? Ja, wer sein Leben um Jesu willen an andere verliert, wird es hier und in Ewigkeit mit allergrößtem Segen wiederfinden.

Überprüfe doch einfach einmal dein Leben: Wann hast du in der Vergangenheit die Geringen und Elenden besucht, um ihnen wohl zu tun? Wer wird durch dich getröstet? Wer dankt für deine uneigennütigen Liebesdienste dem allmächtigen Gott?

Vielleicht hört dein Gefühl von Einsamkeit auf, sobald du angefangen hast, dich zu vergessen. Du hast mit einem Mal die Freude erlebt, wenn man die Last der Elenden und Armen mitträgt.

Vergiss bitte nie, was unser geliebter Herr Jesus gegen Ende seiner Tage auf dieser Erde gesagt hat, niedergeschrieben in Matthäus 25,40: **„Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“**

Du bist vielleicht gesund, kräftig, wohlhabend, gläubig, bekehrt und wiedergeboren. Lebe nicht mehr nur für dich, sondern für den, der dich am Kreuz errettet hat. Lebe für solche, die deine Liebesdienste um seinetwillen brauchen.

Das macht tief glücklich!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen